

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 04.05.2002

1. Begrüßung und Eröffnung

Herr Watermann eröffnet um 14.15 Uhr die Versammlung und begrüßt die Anwesenden.

Die Versammlung gedenkt der Verstorbenen des letzten Jahres. Namentlich erwähnt wurden Herr Pöhl und Herr Willecke.

Herr Tietze, Präsident des niedersächsischen Schachverbandes, und Herr Langer, Vizepräsident des niedersächsischen Schachverbandes, bedanken sich für die Einladung, richten Grüße vom Präsidium des NSV aus und wünschen der Versammlung einen guten Verlauf.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird mit 87 (ab TOP4 89 Stimmen) von 186 Stimmen festgestellt.

3. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Bezirksversammlung vom 05.05.2001

Das Protokoll wird mit 3 Enthaltungen genehmigt.

4. Rechenschaftsbericht des Vorstands und Aussprache

Die Rechenschaftsberichte liegen schriftlich vor.

Bei den Jugendmeisterschaften des Verbandes hat der Bezirk Hannover die meisten Qualifikationen für die Deutschen Einzelmeisterschaften erreicht.

In den Rechenschaftsberichten sollen künftig mehr inhaltliche Komponenten aufgenommen werden.

Herr Niemitz äußert Zweifel an der rechtlichen Gültigkeit von Einladungen, die über EMail versendet werden. Diese konnten mit dem Hinweis auf die schriftliche Erklärung der Vereine, mit diesem Versandweg einverstanden zu sein, ausgeräumt werden.

Herr Obert nimmt die Siegerehrung der BMM 2000/2001 vor. Es hat auch diesmal keine Proteste gegeben. Er dankt allen Staffelleitern für die gute Zusammenarbeit.

Herr Obert entschuldigt sich für die Probleme, die aufgrund seiner sehr schlechten Erreichbarkeit entstanden sind. Er ist jetzt wieder telefonisch zu erreichen. Er bedankt sich bei den Schachfreunden, die in den letzten Monaten die Informationen für ihn angenommen und weitergeleitet haben und die auch einigen berechtigten Unmut der Betroffenen aufgefangen haben.

Das Jochen-Hagemann-Turnier findet am 03.10.2002 und die BEM 2002 vom 04.10. – 08.10.2002 im Bürgerhaus Misburg statt.

Der SK Anderten richtet beide Turniere aus.

Das Startgeld beim Jochen-Hagemann-Turnier wird überprüft.

Herr Hilker erläutert den Jahresabschluß und nimmt zu Fragen Stellung.

Forderungen und Verbindlichkeiten aufgrund von Beiträgen sind durch die verspätete Rechnungslegung des NSV entstanden.

Kreiskassierer Tenninger erinnert daran, dass dem Referenten für Finanzen auf Landesebene ein Berechnungsfehler unterlaufen war. Für den Schachclub Königspringer Garbsen wurden 5 Jugendliche zuviel in Rechnung gestellt. Da dieser Umstand erst aufgeklärt wurde, nachdem der Kreis die Rechnung bereits in ursprünglicher Höhe an den Bezirk überwiesen hatte, war vereinbart worden, dass Guthaben des Kreises in Höhe von 42,20 Euro auf neue Rechnung vorzutragen. SF Tenninger bemängelt, dass dieser Verbindlichkeiten-Posten nicht in den vorgelegten Abschlußunterlagen aufgeführt ist.

5. Bericht der Kassenprüfer

Die Herren Jakobovics und Niemitz haben die Kasse geprüft. Es gab keinerlei Gründe für Beanstandungen.

6. Entlastung des Vorstands

Der Bezirksvorstand wird einstimmig entlastet.

7. Beiträge

Dieser Punkt entfällt.

8. Haushaltsplan 2001

Der vorgelegte Haushalt wird ohne Diskussion einstimmig mit folgenden Änderungen auf Vorschlag von Herrn Hilker genehmigt:

Die A+B Jugendförderung wird auf 3100 € und die Mädchenförderung auf 600 € erhöht, der allgemeine SJBH-Zuschuß auf 400 € ermäßigt. Damit werden die unbeabsichtigten Kürzungen, die sich aus der Euroumstellung ergeben hätten, ausgeglichen.

Der Fehlbetrag für 2002 erhöht sich damit auf 755 €.

9. Wahlen

9.1 Erster Vorsitzender

Herr Watermann wird einstimmig wiedergewählt.

9.2 Kassierer

Herr Schulz wird einstimmig gewählt.

9.3 Schriftführer

Herr Quasigroch wird einstimmig wiedergewählt

9.4 Bestätigung des SJBH-Vorsitzenden als Jugendwart

Herr Arlt wird einstimmig wiederbestätigt.

9.5 Kassenprüfer

Herr Tenninger wird einstimmig gewählt.

10. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

11. Verschiedenes

- Herr Tietze informiert über den „Tag des Schachs“ am 31.08.2002. Es sollen bundesweit auf öffentlichen Plätzen, in Fußgängerzonen, usw. Aktionen unter dem Motto „Jugend gegen Senioren“ stattfinden. Er bittet die Vereine, sich zu informieren und Veranstaltungen dieser Art zu organisieren.
- Herr Langer berichtet über Überlegungen, Schulschach in den Jugendschachspielbetrieb zu integrieren. Es gibt jedoch rechtliche Probleme wie Versicherungsschutz wg. Schulischer Maßnahmen am Sonntag.
Er informiert die Versammlung auch über die Fertigstellung des Buches von Herrn Willeke über die Geschichte des Arbeiterschachs. Es ist von seiner Witwe fertiggestellt und kann erworben werden.
- Herr Watermann informiert, das Kreis- und Stadtsportbund Hannover Gespräche über die Fusion wg. der Region Hannover führen werden.
Er hat auf der Homepage des Bezirks einen Link für einen Terminplan eingerichtet. Wenn Vereine oder Verbände ihre Turniertermine mitteilen, wird er sie dort einstellen und jeder Interessierte kann sich dort informieren.

- Der Spielausschuß wird entscheiden, ob Spielberichtskarten per Fax oder EMail versendet werden können.

Herr Watermann schließt um 15.30 Uhr die Versammlung.

Hannover, 28. Mai 2002

Bernd Watermann

- 1. Vorsitzender -

Peter Quasigroch

- Schriftführer -